

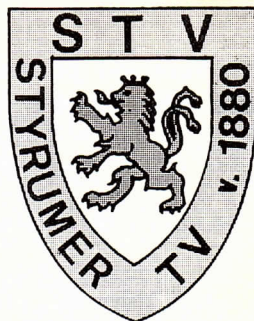
# Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik  
Rollschnelllauf • Sommerspiele • Tischtennis • Turnen  
Volleyball • Radsport

Nr. 41

September/Oktober/November 1985



Hof ten Graven „Gramannshof“

Nach einer Zeichnung von Heinrich Ruthmann

## Der Vorstand gibt bekannt:

Vereinsehrentag am 27. 10. 1985

Wie im letzten Jahr, sollen auch dieses Jahr wieder langjährige Mitglieder und herausragende Sportler des Styrumer Turnvereins für ihre Vereinszugehörigkeit und ihre sportlichen Leistungen in einer Feierstunde geehrt werden.

Zu diesem Zweck lädt der Styrumer TV in den nächsten Tagen den entsprechenden Personenkreis gesondert ein.

Die Feierstunde findet am 27. 10. 1985, 10.30 Uhr, in der vereinseigenen Halle an der Neustadtstraße statt.

## Terrassenüberdachung fertiggestellt

Nach langjähriger Planung wurde gerade noch rechtzeitig zum Sommeranfang die Terrassenüberdachung an der Turnhalle Neustadtstraße fertiggestellt.

Dank der geschickten Organisation von Gerd Wiek, konnte mit Hilfe von Mitgliedern aus allen Abteilungen den Vereinsmitgliedern eine weitere Möglichkeit der Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt werden. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt.

## Der Sportwart gibt bekannt:

Am Freitag, dem 13. Dezember 1985, 19.00 Uhr, findet wieder die Jahresabschlußfeier im Styrumer „Unionsaal“ statt.

Hierfür wurde die bekannte Unterhaltungskapelle „Die Tramps“ mit Berthold Gehrmann verpflichtet.

Näheres erfolgt in der nächsten Vereinszeitung. Edmund Heller

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

### September:

1. 9. Hermann Ufer, 72 Jahre; 6. 9. Else Lechtleitner, 70 Jahre; 10. 9. Erwin Wolterhoff, 60 Jahre; 12. 9. Ria Schiffbauer, 81 Jahre; 14. 9. Willi Reimer, 50 Jahre; 17. 9. Heinz Unterhalt, 65 Jahre.

### Oktober:

1. 10. Adolf Jansen, 70 Jahre; 15. 10. Gertrud Heckmann, 80 Jahre; 16. 10. Gertrud Heller, 60 Jahre; 22. 10. Friedhelm Weber, 55 Jahre.

### November:

13. 11. Hans Douvern, 50 Jahre; 25. 11. Ida Biewald, 75 Jahre; 30. 11. Alfred Wehning, 71 Jahre; 30. 11. Hans-Günter Kiepen, 50 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Redaktionsschluß: 20. 11. 1985

## Personen — Personalien Persönlichkeiten

### HANS-GÜNTER KIEPEN

— bin amtsmüde! —

Seit 1969 führte er die Geschäfte des Vereines. Er kam in den Vorstand als zweiter Vorsitzender. Da nach der damals beschlossenen neuen Vorstandsorganisation der selbständige Posten eines Geschäftsführers überflüssig wurde, übernahm der zweite Mann im Verein zusätzlich die Geschäftsführung.

Und das machte er nicht schlecht

HAKI (für Hans-Günter Kiepen) ist nicht im Tapetenhandel ein Gütezeichen. Auf sportlicher Ebene wurde sein Name ein Begriff.

Wo er den Verein vertrat, standen ihm die Türen auf. Davon hat der Verein profitiert. Da waren es Zuschüsse, da waren es Rechte, die dem Verein durch sein Wort eingeräumt wurden.

Er selbst blieb im Vorstand Idealist. Seine Großzügigkeit war wohlthuend, sein Auftreten unauffällig. Nie hatte er Ambitionen um Macht. Nie wollte er der Erste im Verein sein.

Und als einmal der Stuhl des Vorsitzenden verwaist war, übernahm er zwar den Vorsitz, jedoch befristet.

Als der Verein sein 100jähriges begehnen wollte, setzte er seine ganze Kraft für die Vorbereitung ein. Danach wurde es ruhiger um ihn.

Wenn der Vorsitzende in der Vorstandssitzung ihm Neuigkeiten entlocken wollte, hieß es schlicht: „Keine besonderen Vorkommnisse!“ Sicherlich hatte diese Antwort auch Vorteile.

Vor der letzten Mitgliederversammlung teilte er seinen Rücktritt mit.

Der Vorstand hat das bedauert.

Aber man muß diesen Entschluß respektieren.

Wir schulden ihm Dank und sind sicher, daß HAKI wieder auftaucht, wenn er gebraucht wird Horst Pokorski

### Bekanntschaffen:

Jg. erfahrener Langläufer sucht Läuferin zwecks späterer Heirat.

Ernstgemeinte Zuschriften nur unter Angabe der Marathon-Bestzeiten.

Foto nicht erforderlich.

## Die Turnabteilung berichtet:

### Gauhallenturnen 1985

Wenn wir auch in diesem Jahr keinen Gauhallenmeister zu vermelden haben, so war das Gauhallenturnen, am 8. und 9. Juni 1985 in Duisburg-Wanheimerort, für uns doch wieder ein voller Erfolg.

Die Teilnehmerzahl hatte sich von 12 in 1984 auf 18 in diesem Jahr erhöht.

Bei den Jungen wurden zwei 2. Plätze, ein 3. Platz, zwei 4. Plätze, je ein 5. und 6. Platz erreicht, wobei einige Jungen erstmals teilnahmen.

Bei den Mädchen sind je ein 5., 6., 8. und 9. Platz sowie zwei 10. Plätze, bei weitaus größeren Teilnehmerzahlen in den einzelnen Wettbewerben und die enorme Leistungssteigerung zum Vorjahr, sehr zu beachten.

Hier die Ergebnisse:

**Wahl-4-Kampf L2-L4, Ju.-Ti. 1967 u. j. (26 Teiln.)**  
8. Pl. — Stephanie Abel 23,60 P.

**Wahl-4-Kampf L3-L5, Ju.-Ti. 1971 u. j. (20 Teiln.)**  
6. Pl. — Kerstin Vollbracht 21,15 P.

12. Pl. — Nicole Tiber 19,35 P.

15. Pl. — Susanne Krzisowski 18,60 P.

16. Pl. — Maike Moseler 18,30 P.

**Wahl-4-Kampf L4-L6, Ju.-Ti. 1973 u. j. (27 Teiln.)**  
5. Pl. — Sabine Fellmann 20,05 P.

10. Pl. — Cordula Zinkann 19,30 P.

**Wahl-4-Kampf L5-L7, Ju.-Ti. 1975 u. j. (33 Teiln.)**  
9. Pl. — Nadine Tiber 16,35 P.

10. Pl. — Tanja Mazza 16,30 P.

**Wahl-6-Kampf L4-L6, Ju.-Tu. 1971 u. j. (10 Teiln.)**  
5. Pl. — Jörg Wichert 23,05 P.

**Wahl-6-Kampf L5-L7, Ju.-Tu. 1973 u. j. (12 Teiln.)**  
2. Pl. — Mario Elbers 24,25 P.

3. Pl. — Holger Ass 23,70 P.

4. Pl. — Tim Holtmann 21,90 P.

**Wahl-6-Kampf L5-L7, Ju.-Tu. 1975 u. j. (16 Teiln.)**  
2. Pl. — René Natzel 18,05 P.

4. Pl. — Stephan Zinkann 17,05 P.

5. Pl. — Maik Jungnitsch 15,05 P.

Jeder einmal geht mein Dank an die Übungsleiter und Eltern, die sich, wie schon so oft, selbstlos zur Verfügung stellten.

### 9. Rheinisches Landesturnfest in Jülich, 14. - 17. Juni 1985

Erstmals seit vielen Jahren nahmen unter der Federführung von Herbert und Traute Holtmann 8 Schülerinnen/Schüler und 5 Erwachsene wieder an einem Landesturnfest teil.

Dank des Wohnmobils der Fam. Elbers war der Transport von Gepäck und Personen schon im Vorfeld gesichert.

Leider wurden uns von den 7 gemeldeten Wettkämpfern 4 Mädchen und Jungen aufgrund der Mindestaltersgrenzen kurzfristig gestrichen.

Die verbliebenen 3 Jugendturnerinnen erreichten jedoch hervorragende Plazierungen.

### Wahl-4-Kampf, weibl. Jugend C (275 Teiln.)

20. Pl. — Kerstin Vollbracht 23,05 P.

62. Pl. — Maike Moseler 20,55 P.

### Wahl-4-Kampf, weibl. Jugend A (161 Teiln.)

21. Pl. — Stefanie Abel 25,1 P.

An zwei Nachmittagen, 16. und 17. Juni konnte ich bei herrlichem Sommerwetter einiges vom Rheinischen Turnfest miterleben (s. auch Bericht von Stefanie Abel). Besonders eindrucksvoll war die Schlußveranstaltung am Sonntag, 17. 6. 1985, im Rur-Stadion von Jülich.

Müde und erschöpft, aber um viele Erlebnisse reicher, kamen alle gegen 19.30 Uhr wohlbehalten wieder in Styrum an.

Aus verschiedenen Gesprächen mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Jülich erlebt hatten, ging eindeutig hervor: Wir machen wieder mit. Oder wir fahren 1987 zum Deutschen Turnfest nach Berlin! Hoffentlich waren es nicht nur leere Versprechungen!

Vom 31. 5. bis 7. 6. 1987 findet das nächste Deutsche Turnfest in Berlin statt. Kommt, macht mit!!! (s. auch unter Mitteilungen und Termine).

### Mitteilungen und Termine:

Das Jugend- und Kinderturnfest 1985 vom Turngau Duisburg-Mülheim findet am 7. u. 8. September im Stadion Duisburg-Wedau statt. Die diesjährigen Stadtmeisterschaften — Gerätturnen — finden am Sonntag, 22. September 1985 in der Carl-Diem-Halle statt.

Die Vereinsmeisterschaften Turnen finden am Samstag, 16. November, von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle von der-Tann-Straße statt. Die Nikolaus- und Weihnachtsfeier für alle Kleinkinder, Schülerinnen und Schüler und Mutter- und Kind-Turnabteilung findet am Freitag, 6. 12. 1985, 18.00 Uhr, in der Turnhalle an der Neustadtstraße statt.

Vom Turngau Duisburg-Mülheim werden angeboten und in nächster Zeit durchgeführt: Lehrgangsreihe zur Ausbildung von Helfern — Kinderturnen am: Sa./So., 19. u. 20. 10. 85; Fr. - So., 1. - 3. 11. 85 und Sa./So., 2.3 u. 24. 11. 1985.

Zur Meldung vorgesehen sind: Stephanie Abel, Silke Mertins, Kerstin Vollbracht.

Aufstockungslehrgang zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz — Schwerpunkt Kinderturnen —, Beginn 18./19. 1. 1986 insgesamt 10 Wochenenden bis Ende Oktober 1986 (Ferien sind ausgeschlossen).

Zur Meldung vorgesehen sind: Barbara Bader, und Dirk Losemann.

Alle Lehrgänge werden federführend von Herbert Holtmann, Kinderwart im Turngau Duisburg/Mülheim, durchgeführt.

Bärbel Büttner und Britta Wichert, über viele Jahre ehrenamtlich in der Kinderturnabteilung tätig gewesen, stehen uns aus priva-

ten Gründen vorläufig nicht mehr zur Verfügung.

Ich danke ihnen an dieser Stelle nochmals für ihre langjährige Mitarbeit und hoffe, daß sie, sobald es ihre Freizeit wieder erlaubt, zu uns zurückfinden.

Ab August 1985 ist Silke Mertins als Helferin in der Kleinkinderturnabteilung tätig.

Wir danken für ihre Bereitschaft und hoffen, auf eine gute und langjährige Mit- und Zusammenarbeit.

### **Achtung ! ! ! Deutsches Turnfest Berlin 1987**

Für alle Interessierten, ob Jugendliche oder Erwachsene, ob Aktive oder Passive findet am Samstag, **21. September 1985, 19.00 Uhr**, im Geschäftszimmer der vereinseigenen Turnhalle an der Neustadtstraße eine erste Besprechung statt.

Zum Thema — Deutsches Turnfest — Berlin 1987 — wollen wir besprechen: Voranmeldung, Sparkasse und Sonstiges.

**Merkt Euch den Termin und nehmt ihn auch wahr! ! !**

### **Gauliga 1985/86:**

Die vorläufigen Termine sind:

- 9. 11. 1985 — weiblich
- 16. 11. 1985 — männlich
- 7. und 8. 12. 1986
- 25. und 26. 1. 1986
- 22. und 23. 2. 1986

Voraussichtlich werden von uns 3 Mädchen- und 2 Jungenmannschaften wieder gemeldet. Dazu in der nächsten Zeitung, wenn es wieder heißt: „Die Turnabteilung berichtet:“ mehr. Gut Heil, Walter Mertins

### **Hausfrauen- und Jedermanngruppe**

Die Ferien sind vorüber — der Alltag in der Turnhalle mit Gymnastik, Spiel und fröhlichen Liedern hat uns wieder.

Rückblickend auf die Ferien muß ich feststellen, daß man auch während der „Hallenferien“ nicht auf die Gemeinschaft verzichten wollte.

So traf sich die Do.-Gruppe zu Radtouren, die Sa.-Gruppe zu Wanderungen und Schiffsfahrten in die nähere Umgebung.

Eine Fahrt der Sa.-Gruppe führte über Elms- haven sogar nach Borkum.

Es waren fröhliche Stunden, die beide Gruppen verlebten.

An dieser Stelle möchte ich Dank sagen: Den Wanderwartinnen Hildegard Göbel, Anne Fiedler, Edith van Deyk und Marga Molketin.

Dank sagen möchte ich den Turnschwwestern, die uns nach Wanderungen und Radtouren einladen zum gemütlichen Beisammensein:

Anne Fiedler in ihrem schönen Garten — Marianne Thiele in ihrem traulichen Häuschen im Schrebergarten, bei Kuchen Kafee und Hähnchen, Mariette Klobutoski im gemütlichen

Heim bei Sauerkraut und Eisbein und nicht zuletzt Erika Santin, die die vom Regen aufgeweichten Radlerinnen mit Kuchen, Kaffee und gutem Umtrunk wieder „zum Leben“ erweckte! ! !

Es muß wohl gut um den Gemeinschaftssinn dieser Gruppen bestellt sein, da sie selbst in Ferien sich finden wollen.

„Wo sich Menschen finden für ein hohes Ziel, bündeln sich die Kräfte zu dem stärkeren Viel. Wohl mag auch ein einzelner wirksam sein allein, doch im Schnitt des Daseins muß Gemeinschaft sein.“

Möge das immer so bleiben zum Wohle d. Vereins und zum Wohle des einzelnen.

Herta Rohde

### **Jülich 1985**

Vom 14. - 17. 6. 85 lud der Rheinische Turnbund die Turnerjugend zum 9. Rheinischen Turnfest nach Jülich ein.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Neue Kontakte zu bekommen und alte Kontakte zu festigen“.

Am Freitagabend wurde das Fest mit einem Unterhaltungsabend eröffnet. Es wurden Ansprachen gehalten und Schautänze vorgeführt. Die Turner und Turnerinnen waren in drei Schulzentren untergebracht. In einem dieser war nach der Eröffnungsveranstaltung ein Zirkus, der sehr viel Unterhaltung brachte. Anschließend wurde der Abend mit viel Musik bis spät in die Nacht beendet.

In den ganzen drei Tagen wurden Freizeitkurse angeboten, die dann an Vor- und Nachmittagen besucht werden konnten. Darunter waren z. B. Jazz, Singen, Akrobatik, Clownschminkereien und noch vieles mehr.

Abends konnte man dann den Musikabend im Schulzentrum mitmachen, oder die Abendveranstaltung, sei es Schauturnen oder Jazz besuchen.

Am 2. Tag hatten die Styrumer Mädchen dann Wettkampf, der wie folgt ausfiel:

Kerstin Vollbracht Platz 20 v. 296 Teilnehm.  
Maika Moseler Platz 61 v. 296 Teilnehm.  
Stephanie Abel Platz 21 v. 186 Teilnehm.

Dieses war ein großer Erfolg. Das Turnfest wurde mit einem bunten Nachmittag und einer Einladung nach Berlin in 2 Jahren abgeschlossen. Stephanie Abel

### **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

(Turnen)

**16. November 1985, 14.00 — 19.00 Uhr**

**Halle Von-der-Tann-Straße.**

### **Handball-Abteilung**

#### **Zwischenbericht 1. und 2. Herren**

Nachdem wir in der 1. HVN-Pokalrunde überraschend den DSC 99 Düsseldorf mit 17:14 ausschalten konnten, folgte in der 2. Runde trotz guter Leistung das Aus mit einer knappen 17:19 Niederlage beim Verbandsliga-Aufsteiger Welfia Mönchengladbach.

Bei einem Feldhandball (!)-Turnier in Dortmund-Huckarde trumpten wir besonders stark auf und wurden unter den 7 Teilnehmern sogar Turniersieger!

Mit einer geschwächten 1. Mannschaft konnten wir beim Turnier des HSC Osterfeld den Pokal aus dem Vorjahr nicht mehr verteidigen. Verschieden hierbei ebenso in der Vorrunde wie beim Kleinfeld-Turnier des SV Bottrop 1911.

Dabei hatte in Bottrop eine Ausnahme-Erscheinung Premiere: Vater Helmut und Sohn Sven spielen erstmals gemeinsam in einer Wettkampfmannschaft — ein Duo, das trotz der 26 Jahre Altersdifferenz auch in der kommenden Kreisliga-Saison in der 2. Mannschaft zu bewundern sein dürfte!

An sicheren Neuzugängen sind für die 1. Mannschaft lediglich Oberliga-Torwart Volker van Doorn (20) und Rückraumspieler Manfred Ewert (20) — ein reaktiviertes TV-Eigenenwächs — zu nennen. Weitere potentielle Kandidaten haben sich letztlich doch anders entschieden.

Die ersten Vorbereitungsspiele gegen durchweg starke Gegner brachten über jeweils 3 x 25 Minuten-Distanzen torreiche und knappe Ergebnisse: gegen den Landesligisten SuS Sterkrade 06/07 ein 30:30 Unentschieden, gegen den Landesliga-Aufsteiger SV Bottrop 1911 und gegen den Landesliga-Absteiger RW Mülheim jeweils 22:23 Niederlagen und gegen den westfälischen Bezirksligisten TV Wattencheid ein 18:17 Erfolg.

Gezeigten Leistungen waren teilweise ermutigend, daß in der kommenden Saison endlich der Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft werden kann.

Vor unserem 1. Meisterschaftsspiel (am 7. 9. 85 Lokalderby gegen Tura Dümpten) folgen noch 6 weitere Vorbereitungsspiele.

Dabei treffen wir u. a. in der 1. Runde des Kreispokals am 31. 8. 85 auf den Ex-Regionalisten und jetzigen Verbandsligisten MTV 93 Mülheim!

Die 2. Mannschaft beginnt die Kreisliga-Saison gegen den TB Speldorf und hat gleich am 2. Spieltag das Lokalderby gegen Styrum 06.

Die endgültigen Personalkader für die 1. und 2. Mannschaft lassen sich erst Ende August konkretisieren, da bei einigen Spielern noch Unklarheiten über deren Verfügbarkeit während der Saison bestehen.

**Origens:** Die diesjährige Mannschaftsfahrt in den Eifel-Ferienpark Daun war nicht zuletzt dank der guten Planung von Organisator Wolfgang Grote ein voller Erfolg

Alle Beteiligten waren so begeistert, daß eine Wiederholung im nächsten Jahr schon vor der Rückfahrt gewünscht und beschlossen wurde (allerdings dann statt mit PKW in einem Bus).

A. Bruckwilder

### **Rollschnellauf**

Den größten Teil der Saison 1985 haben die Rollschnellläufer hinter sich gebracht.

Auf acht Wettkämpfen im In- und Ausland wurden gute Leistungen und gute Plazierungen erreicht.

Die Wettkämpfe und besten Plazierungen im einzelnen:

**Runde der Normandie Rouen/Frankreich**  
Annette Fabri 1. Platz im Straßenrennen,

2. Platz über 5000 m

**Internationale 2 Tage von Essen/Belgien**

Annette Fabri 3. Platz über 8000 m  
Stefanie Menne 6. Platz über 4000 m

**Internationales Kriterium in Groß Gerau**

Stefanie Menne 2. Platz in der Gesamtwertung  
Annette Fabri 3. Platz in der Gesamtwertung  
Stefanie Menne 2. Platz in der Gesamtwertung

**Internationale Landesmeisterschaft**

**Schleswig-Holstein in Gettorf**

Annette Fabri 5. Platz in der Gesamtwertung  
Stefanie Menne 5. Platz in der Gesamtwertung  
Annette Fabri und Antje Douvern 2. Platz über 3000 m Staffel

**Intern. Saarland-Meisterschaft in Homburg**

Annette Fabri 3. Platz in der Gesamtwertung  
Stefanie Menne 5. Platz in der Gesamtwertung

**Landesmeisterschaft Hessen in Heppenheim**

Annette Fabri 3. Platz in der Gesamtwertung  
Stefanie Menne 7. Platz in der Gesamtwertung

**Deutsche Meisterschaft d. Junioren, Homburg**

Stefanie Menne 3. Platz über 1500 m und  
5. Platz über 5000 m.

Annette Schröder 6. Platz über 3000 m

**Deutsche Kader-Meisterschaft in Bechhofen**

Annette Fabri 3. Platz über 3000 m  
Annette Fabri und Antje Douvern 3. Platz über 5000 m Staffel

Zu Sichtungslerngängen wurden vom Trainer der Nationalmannschaft Annette Fabri, Antje Douvern und Stefanie Menne eingeladen.

Dem Rotstift zum Opfer fiel Stefanie Mennes Teilnahme an der Junioren Europa-Meisterschaft in Pamplona/ Spanien. Bei den Deutschen Meisterschaften kürzte die Sportkommission das Teilnehmerkontingent von 3 auf 2 Läuferinnen.

Annette Fabri hatte sich mit ihren Leistungen die Teilnahme an den Europa-Meisterschaften vom 9. - 15. 8. 85 in Cassano d'Adda/Italien, gesichert.

Annette befand sich zur Zeit im Trainingslager in Groß Gerau und trat von dort mit der Nationalmannschaft die Reise nach Italien an.  
Werner Menne

## Leichtathletik-Notizen

### MH — Ruhr-Stadion

Im heimischen Ruhr-Stadion kam Brigitte Paashaus zu zwei Kreismeistertiteln. Im Diskuswurf siegte sie mit 34,60 m, während sie den Kugelstoß mit 9,64 m gewann.

In der Männerklasse überraschte Wolfgang Peters mit einem dritten Rang über 1500 m in 4.41,1 min., wobei er mit Routine die Angriffe der jüngeren Teilnehmer abwehren konnte.

Volker Schlegelmilch wurde über 5000 m diesmal in der Männerklasse eingesetzt. Mit einem guten 4. Platz in 17.19,1 min. bewies er seine Beständigkeit.

Einen schönen Erfolg verbuchte Sven Peters über 1000 m der Schülerklasse A. Mit 2.57,1 min. (Bestleistung) schaffte er die Vizemeisterschaft und Qualifikation für die Nordrheinmeisterschaften in Essen.

Frank Klaumann hatte sich im 800 m-Lauf der männlichen Jugend viel vorgenommen. Leider wurde er ein Opfer der Taktik und mußte sich mit 2.13,9 min. und einem 4. Platz zufrieden geben.

### Essen

Einen großen Sprung nach vorn tat Sven Peters bei den Nordrhein-Schülermeisterschaften im Essener Gruga-Stadion. Mit 2.54,6 min. verbesserte er seinen Vereinsrekord und wurde Nordrhein-Sechster.

### MH — Kahlenberg

Bei den Stadt-Mehrkampfmeisterschaften der Schüler im Dreikampf landete Martin Kolodzie mit 1334 Punkten auf dem 4. Platz bei den D-Schülern. Sein Bruder Manuel erreichte mit 2061 Punkten bei den B-Schülern Platz 5.

### Königswinter

Mit einer kleinen, aber schlagkräftigen Truppe starteten unsere Senioren bei den diesjährigen Nordrhein-Senioren-Bestenkämpfen im Weinstädtchen Königswinter.

Einen nicht erwarteten Titel schaffte Ulrike Büngener in W 30 über 100 m mit 13,7 Sek. Im Weitsprung wurde sie Dritte mit 4,73 m. Den gleichen Rang schaffte Dagmar Bechert in W 40 im Kugelstoß mit einer guten Weite von 9,26 m.

Traudl Reimer belegte in der gleichen Klasse jeweils einen 5. Platz im 100 m-Lauf mit 14,9 Sek. und im Kugelstoß mit 8,19 m. Gleichfalls Fünfte wurde Ellen Schwarz über 800 m.

Nicht so erfolgreich waren die Männer. Nachdem Horst Kleibrink mit 12,4 Sek. knapp den Endlauf verpaßte, erreichte er über 200 m in 26,1 Sek. den 7. Platz.

Den gleichen Rang erkämpfte sich in M 45 Alfred Politze über 400 m in 58,7 Sek.

### Fünf Stadtmeistertitel für unsere Leichtathleten.

Obwohl unsere Leichtathleten wegen des launischen Wetters ihre Vorbereitung auf die Bahnsaison nicht optimal abschließen konnten, kamen sie doch bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im heimischen Ruhr-Stadion zu insgesamt fünf Titeln. Dabei schnitten die Schützlinge von Günther Winkler am besten ab.

Michael Dittmer eröffnete den Reigen der Titelgewinne mit einem glänzenden Sieg über 10 000 m mit 33.27,9 Min.

Peter Degener wurde Dritter mit 35.56,6 Min. Franz Sichler brachte die Überraschung. Er gewann den 1500 m-Lauf mit 4.32,8 Min. vor Wolfgang Peters mit 4.40,0 Min.

Was dem Vater nicht gelang, schaffte der Sohn bei den A-Schülern. Sven Peters siegte über 1000 m vor seinem Rivalen Andreas Horbach (Viktoria) mit 3.10,0 Min.

Volker Schlegelmilch lief über 5000 m der A-Jugend ein überlegenes Rennen. Sein Sieg mit 17.53,8 Min. war nie gefährdet.

Unverwüstlich zeigte sich Brigitte Paashaus im Diskuswurf. Ohne Vorbereitung erreichte sie bei ihrem ersten Wettkampf in dieser Saison glatte 35 m und die Stadtmeisterschaft.

Im Kugelstoß kam sie auf Platz 2 mit 9,39 m vor Dagmar Bechert, die 8,45 m schaffte.

Vizemeisterschaften gab es für Angelika Nowak-Glaubitz über 3000 m der Frauen mit 12.08,0 Min., Marian Dembowiak über 5000 m der Männer mit 16.33,6 Min. und Karen Thomsen bei der weiblichen Jugend im Weitsprung mit 4,75 m.

Dritte Plätze schafften Erika Menzel über 3000 m mit 12.41,9 Min. und der A-Jugendliche Frank Klaumann über 800 m mit 2.13,9 Min.

Einen Achtungserfolg konnte Ulrike Büngener verbuchen. Sie stand im 100 m-Endlauf der Frauen und lief bei ihrem 5. Platz 14,3 Sek. Bei der Styruer Stunde: Zimnau vor Hahn und Schmitz

Herausragendstes Ereignis des Stundenlaufes im Rahmen des 11. Langlauftages im Ruhr-Stadion war der neue Stadtrekord unseres ehemaligen Vereinsmitgliedes Klaus-Peter Hahn mit 17.406 m. Er wurde hinter dem Essener Zimnau und vor Schmitz Zweiter.

Bester Läufer unseres Vereines war Eduard Franke, der in der Klasse M 40 mit 16.214 m siegte.

Eine gute Leistung zeigte auch Josef Nett bei seinem Sieg in der Klasse M 55 mit 15.755 m. Bei den Frauen verfehlte Hannelore Küpper

(TSV Viktoria) mit 14.320 m knapp den von Waltraud Wollenberger gehaltenen Kreisrekord.

Erika Menzel hatte es nicht leicht zu folgen und wurde Zweite.

Über unseren Langstreckennachwuchs kann man sich freuen.

Über 3000 m der A-Jugend gewann Volker Schlegelmilch in 9.57,8 Min. vor unserem neuen Vereinsmitglied Thomas Tschoch mit 10.55,1 Min.

Bei den A-Schülern hatte Sven Peters über 2000 m bei seinem neuen Vereinsrekord mit 6.40,1 Min. nichts zu schlagen.

Weitere Ergebnisse des Stundenlaufs:

Männer HK: 3. Burkhard Büngener 14 645 m; M 40: 4. Karsten-Michael Binke 15 742 m; 6. Detleuf Schieschke 14 705 m; 8. Hans-Werner Kuhn 14 171 m; 10. Wilfried Herdick 13 737 m; M 45: 3. Jürgen Stein 16 235 m; 4. Herbert Peters 13 817 m; 5. Horst Kleibrink 12 829 m; M 50: 4. Hans-Joachim Hackmann 14 873 m; M 55: 3. Peter Johannsen 13 296 m; 4. Horst Degner 13 207 m; 5. Kurt Meyer 12 827 m; 6. Arthur Mecke 12 730 m; M 60: 2. Hans Herford 12 189 m. Horst Pokorski

## Langlauf-Notizen

### Bochum (März) — Nachtrag —

Zur Leistungsspitze der Langstreckler innerhalb der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen gehören seit März diesen Jahres auch Marian Dembowski und Michael Dittmer vom Styruer Turnverein.

Mit ihren guten Einzelplatzierungen in der „Offenen Klasse“ — 9,9 km — belegten sie im Mannschaftswettbewerb für die Polizeibehörde Duisburg den 1. Platz.

### Oberhausen (26. 4. 85)

Dritter in der Klasse M 40 mit persönlicher Bestzeit von 35,06 min. wurde Eduard Franke über 10 000 m-Lauf in Oberhausen.

Der 2. Platz in der HK erreichte Volker Schlegelmilch mit 36.50,5 min. Ebenfalls Zweiter wurde Gottfried Schlegelmilch in M 50 mit 37.55 min.

### Hamel (4. 5. 85)

Teilnehmer am 12. Internationalen Hamelner Rattenfänger-Volkslauf war auch in diesem Jahr wieder Karsten Michael Binke von den Langläufern des Styruer TV.

Mit einer hervorragenden Zeit von 76.45 Min. erreichte er über 20 km einen beachtlichen 8. Platz bei den Männern aller Jahrgänge, von denen insgesamt 138 in die Wertung kamen.

### Wilhelmshaven (16. 5.)

Sieger in der Klasse M 40 wurde Eduard Franke mit 1.20.38 Std. über 21,1 km.

### Frankfurt (Hochst-Marathon)

Drei Styruer Langläufer befanden sich unter den 8216 Teilnehmern am Start des 5. Hochst-Marathon am 19. 5. 1985.

Trotz einer schwül-warmen Witterung und nicht gerade idealer Startvoraussetzungen konnten Marian Dembowiak (qualifiziert für die Wertung in der Deutschen Meisterschaft) mit 2:39:33 Std., Michael Dittmer mit 2:54:46 Std. und Peter Degener mit 3:03:04 Std., einen guten Erfolg erzielen.

Dieses reichte zu einem 228. Platz in der Mannschaftswertung von insgesamt 965 gemeldeten Mannschaften.

### Duisburg-Baerl (22. 5. 85)

Beim diesjährigen Halbmarathonlauf (21,1 km) erreichte Angelika Nowak-Glaubitz mit 1.35.02 Std. den 3. Rang in der W 30.

6. und 7. wurden Marita Bursch mit 1.46.02 Std. und Iris Holzkämper mit 1.46.26 Std.

6. in der M 40 wurde Eduard Franke mit 1.19.40 Std.

Hier die weiteren Ergebnisse:

Wilfried Glaubitz 1.21.26 Std., Josef Nett 1.23.43 Std. (4. in der M 50), Michael Dittmer 1.25.44 Std., Werner Bielemeier 1.35.36 Std., Herbert Peters 1.37.56 Std., Kurt Schöndeling 1.45.43 Std. und Artur Mecke 1.45.55 Std.

### Duisburg-Neumühl (8. 6. 85)

Hervorragende Platzierungen errangen unsere 8 Teilnehmer beim 15 km-Lauf in ihren Altersklassen.

1. in der Klasse D 1 wurde Angelika Nowak-Glaubitz. In der D 2 wurde Erika Ulland mit 1:06:42 Std. 3. und Erika Menzel mit 1:09:07 Std. 4.

Bester Styruer Läufer war Marian Dembowiak, der mit 51:36 min. insgesamt den 7. Platz und in der M 2 den 3. Platz belegte. 10. in der Gesamtwertung und 5. in der M 2 wurde Peter Degener mit 53:30 min. Mit einer Zeit von 53:46 min. und einem 6. Platz in der M 1 wurde Volker Schlegelmilch insgesamt 11. Eduard Franke erreichte mit einer Zeit von 54:21 min. den 14. Platz und Platz 6 in der Klasse M 2. In der stark besetzten M 3 wurde Gottfried Schlegelmilch 13.

### Essen (3. 8. 85)

Beim 100 m-Lauf der W. Jgd. wurde Anja Faust mit 13,78 sek. 15. und über 800 m sogar 4. mit 2.31.44 min.

In der M. Jgd. erreichte Thomas Tschoch über 800 m im zweiten Lauf Rang 3 mit 2.10.49 min.

Über 5000 m gelang Michael Dittmer mit 16.40.36 min. eine neue persönliche Bestzeit. Peter Degener und Volker Schlegelmilch liefen im 2. Lauf Zeiten von 17.29.95 und 17.43.94 min.

## Essen (17. 8. 85)

14 Tage später gingen wiederum 3 Styruer an den Start über 5000 m beim Läufer- und Springertag des Kettwiger TV im Gruga-Station.

Hierbei erzielten Neumitglied Ehrenfried Burr mit 16:51,20 min., Volker Schlegelmilch mit 16:56,39 min. und Peter Degener mit 17:13,33 min. alle persönliche Bestzeiten.

## Athen (13. 10. 85)

5 Mitglieder des Styruer Turnvereins, nämlich Erika und Diethelm Ulland, Hans Herford (unser ältester Langläufer), Alfred Politze und Friedhelm Richter, werden am 13. Oktober 85 am traditionellen „Internationalen Athener Friedensmarathon“ teilnehmen.

Alle bereiten sich zur Zeit intensiv auf diesen, nicht gerade leichten Marathonlauf vor, um die Farben des Styruer Turnvereins würdig zu vertreten.

Wir wünschen ihnen einen guten Erfolg und anschließend einen erholsamen Urlaub in Griechenland. Günther Winkler

## Triathlon-Nachrichten

Daß es sich bei einem Triathlon um einen Dreikampf handelt und der Hawaii-Triathlon aus 4 km Schwimmen, 180 km Radfahren und einem Marathon besteht, hat Wolfgang Paashaus im Mitteilungsblatt Nr. 34 ausreichend dargelegt.

„In der Kürze liegt die Würze“ dachten sich die Veranstalter des diesjährigen Kurztriathlons, der ASV, Ski-Klub und Adler in Duisburg. 242 Teilnehmer stellten sich dem Starter bei 17 Grad C. Wassertemperatur der Ruderregattastrecke.

Der Kurs war hart aber fair.

Eine gute Voraussetzung dafür, daß nur wenige Athleten während des 1000 m Schwimmen, 34 km Radfahren und 1000 m Laufen, ausstiegen.

Erstmals übten sich drei gestandene Styruer Langstreckler in dieser Ausdauer-Dreikampfdisziplin.

Michael Dittmer brauchte für das Schwimmen 20.50 Min. und belegte mit 2.09,36 Std. in der HK den 26. und im Gesamtergebnis den 51. Platz. Marian Dembowiak holte viel Zeit beim Radeln raus, kam in der Klasse M 30 auf Rang 15 in der Zeit von 2.11,45 Std. Im Gesamtfeld war dies der 59. Rang.

Eduard Franke entstieg der Wedau nach 28.46 Min. Die 10 000 m-Strecke schaffte er knapp unter 40 Min. und wurde 19. in der Klasse M 40. Von allen Triathleten schaffte er hier den 100. Platz. Wolfgang Petrus

## 10 Jahre Laufftreff 511

Im Oktober 1985 besteht der Styruer Laufftreff 511 an der Hochfelder Straße 10 Jahre. Zu diesem Jubiläum lädt der Laufftreffeiter Günther Winkler alle Aktiven und auch Ehemalige zu einem gemütlichen Trimm-Trab ein. Durchlaufen werden alle beliebigen Strecken von 2 bis 35 km im schönen Duisburger/Mülheimer Wald.

Der Lauf soll am **Samstag, dem 26. Oktober**, zur gewohnten Zeit (15.00 Uhr) an der Hochfelder Straße stattfinden.

Gegen einen geringen Unkostenbeitrag (ca. 3,— DM) wird der Styruer Turnverein für alle, die eine selbstgewählte Strecke durchlaufen, eine nette Erinnerung an den Jubiläumslauf ausgeben.

Und nun viel Spaß beim Trimm-Trab ins Grüne. PD

## Termine für die 1. Männermannschaft

— Halle —

7./ 8.	9. 1985	H	Tura Dümpten	A	18./19. 1. 1986
14./15.	9. 1985	A	TV Isselburg	H	25./26. 1. 1986
21./22.	9. 1985	H	HTG Horst	A	1./ 2. 2. 1986
28./29.	9. 1985	A	GW Holten	H	15./16. 2. 1986
19./20.	10. 1985	H	HC Rhede	A	22./23. 2. 1986
26./27.	10. 1985	A	Tgd. 56 Mülheim	H	1./ 2. 3. 1986
2./ 3.	11. 1985	A	GW Werden	H	8./ 9. 3. 1986
9./10.	11. 1985	H	SG Osterfeld II	A	15./16. 3. 1986
30. 11./1. 12.	1985	A	SV Wanheim	H	12./13. 4. 1986
7./ 8.	12. 1985	H	TV Aldenrade	A	19./20. 4. 1986
14./15.	12. 1985	A	Tuspo Huckingen	H	26./27. 4. 1986

## ACHTUNG!!!

6. Straßenlauf „Rund um die Neustadtstraße“  
am Sonntag, 12. Oktober 1985, 15.30 Uhr